



Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Aktuelles aus dem ISGV 01/2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,

das neue Jahr bringt viel Neues: Wir freuen uns, Ihnen am Jahresanfang gleich mehrere Neuerscheinungen aus dem ISGV präsentieren zu können. Neu sind auch mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unser Team in wichtigen Bereichen verstärken und die wir Ihnen in diesem und im kommenden Newsletter vorstellen. Schon ein paar Monate alt, aber auch im neuen Jahr wieder neu zu entdecken, ist das reichhaltige Vortragsprogramm zu unserem Jubiläum, mit dem wir bis Ende 2023 in ganz Sachsen unterwegs sein werden. Für Kurzentschlossene empfehlen wir die Buchpräsentation der wichtigen Dissertation von Christian Landrock zur Nachkriegszeit des Dreißigjährigen Krieges morgen Abend in der Stadtbibliothek in Zwickau.

Herzliche Grüße und viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr ISGV-Team

Newsletterinhalt

- **Neuerscheinung und Buchpräsentation:** Nach dem Kriege. Die Nachkriegszeit des Dreißigjährigen Krieges am Beispiel der kursächsischen Stadt Zwickau, 1645-1670
- **Neuerscheinung:** Volkskunde in Sachsen. Jahrbuch für Kulturanthropologie 34/2022
- **Neuer Band zur Geldgeschichte Sachsens:** Sachsens Silber, Gold und Geld. Sächsische Zahlungsmittel in der Sammlung der Deutschen Bundesbank
- **SPIN2030:** ISGV auf Leipziger Wissenschaftsmesse vertreten
- **Personalia:** Neue Stellen für das ISGV
- **ISGV25-Vortragsreihe:** Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken

Neuerscheinung und Buchpräsentation

Nach dem Kriege. Die Nachkriegszeit des Dreißigjährigen Krieges am Beispiel der kursächsischen Stadt Zwickau, 1645-1670



Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde – Band 69

Autor: Christian Landrock

Verlag: Leipziger Universitätsverlag GmbH

ISBN: 978-3-96023-491-3

Veteranen des Dreißigjährigen Krieges hatten oft schwere Verwundungen erlitten, die auch nach vielen Jahren noch sicht- und spürbar waren. Das Cover von Band 69 der ISGV-Schriften-Reihe zeigt den Oberkörper eines solchen, ehemals in kursächsischen Diensten stehenden Soldaten und versinnbildlicht damit die in der Gesellschaft präsenten Narben des vorangegangenen großen Krieges. Das Buch von Christian Landrock zeigt anhand der Stadt Zwickau, dass die Folgen des Krieges tatsächlich über viele Jahre spürbar waren, dass man aber seitens der Landesherrschaft wie auch des städtischen Rates in vieler Hinsicht und letztlich auch mit Erfolg zu den Vorkriegszeiten zurückzukehren versuchte.

[Mehr Informationen...](#)

Buchpräsentation in Zwickau

Freitag, 20. Januar 2023, 18:00 Uhr

Siegfried-Heinze-Saal der Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44a, 08056 Zwickau

Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Zwickau in Kooperation mit dem ISGV und dem Leipziger Universitätsverlag

Eine weitere Buchvorstellung findet voraussichtlich am 28. Februar in Magdeburg statt.

[Mehr Informationen...](#)

In einer Präsentation am Ort des Geschehens wird der Autor Christian Landrock die Ergebnisse seines Buches "Nach dem Kriege" vorstellen und das von ihm anhand des Beispiels Zwickau entwickelte, spezifische Paradigma einer Nachkriegszeit in der Vormoderne erläutern. Der Vortrag wird eingeleitet durch den Zwickauer Kulturamtsleiter Michael Löffler. Joachim Schneider wird die Neuerscheinung in den Zusammenhang der Aktivitäten und Publikationen des ISGV stellen, der Leiter des Leipziger Universitätsverlags Gerald Diesener erläutert das Engagement des Verlags. Bei dieser Veranstaltung kann das Buch zu einem Vorzugspreis erworben werden.

Neuerscheinung

Volkskunde in Sachsen



Jahrbuch für Kulturanthropologie 34 (2022)

Herausgebende: Sönke Friedreich und Ira Spieker im Auftrag des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde

Redaktionelle Mitarbeit: Katharina Schuchardt

Verlag: Jonas Verlag

ISBN: 978-3-89445-599-6

Das aktuelle Jahrbuch des Bereichs Volkskunde/Kulturanthropologie des ISGV enthält unter anderem die Beiträge der Jahrestagung 2021 des Forums BildDruckPapier in Dresden zum Thema "Mehr Schein als Sein? Papierne Imitation und Illusion" mit neuen Forschungsergebnissen zur vielseitigen Verwendung von Papier als Ersatzstoff für Luxusprodukte. Den komplexen Zusammenhang von gesellschaftlicher Transformation und ihrer erzählerischen Verarbeitung spiegeln die im Band gleichfalls abgedruckten Texte des Online-Workshops "Transformationen // Narrationen. Zur Analyse von Lebensgeschichten und strukturellen Wandlungsprozessen". Wir hoffen auf eine interessierte Leserschaft!

[Mehr Informationen...](#)

Neuer Band zur Geldgeschichte Sachsens

Sachsens Silber, Gold und Geld. Sächsische Zahlungsmittel in der Sammlung der Deutschen Bundesbank



Über Jahrhunderte hinweg galt die sächsische Finanzpolitik als Garant stabilen Geldes und nahm dabei, so auch bei der Einführung von Papiergeld 1772, mehrfach eine Vorreiterrolle ein. Opulent gebildet, wird nun in einem von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Band die Geschichte des sächsischen Geldes vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert dargestellt. Seitens des ISGV hat dafür Frank Metasch in einem ausführlichen Beitrag Sachsens Pionierrolle bei der Ausgabe von Papiergeld beschrieben. Am 8. Dezember 2022 wurde der Band im Residenzschloss Dresden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorgestellt. Auf dem Podium saßen neben dem Bundesbankvorstand und ehemaligen Leiter der Sächsischen Staatskanzlei, Johannes

Beermann, der auch den Band herausgegeben hat, für das ISGV dessen Direktor Enno Bünz sowie Frank Metasch. Durch den Abend führte die ARD-Moderatorin Kamilla Senjo.

[Mehr Informationen...](#)

SPIN2030

ISGV auf Leipziger Wissenschaftsmesse vertreten



3. Februar 2023, Kongresshalle am Zoo, Leipzig, 10-18 Uhr

In den kommenden Jahren die sächsische Wissenschaftslandschaft die nächsten großen Entwicklungsschritte machen. Mit der Agenda SPIN2030 unterstützt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) die Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf diesem Weg. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 3. Februar 2023 werden Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsminister Sebastian Gemkow die Agenda für das Wissenschaftsland Sachsen vorstellen. Im Anschluss präsentieren ausgewählte Aussteller aus Sachsen von 11:30 bis 18:00 Uhr in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig interessante wissenschaftliche Entwicklungen. Auch das ISGV wird mit einem Stand vertreten sein und u. a. seine digitalen Angebote vorstellen. Sprechen Sie uns gern an!

[Mehr zur Veranstaltung...](#)

Personalia

Neue Stellen für das ISGV

Mit dem neuen Doppelhaushalt des Freistaats Sachsen, der am 20. Dezember 2022 durch die Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossen wurde, erhält auch das ISGV erfreulicherweise neue Stellen bzw. Aufwüchse für bereits bestehende Stellen. In diesem und im nächsten Newsletter stellen wir die wichtigsten Personalveränderungen vor.



Codex diplomaticus Saxoniae

Zum 1. Januar 2023 ist Dr. Tom Graber als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an das ISGV zurückgekehrt. Nachdem er bereits von 1997 bis 2008 im Papsturkundenprojekt mitgearbeitet hat, wird er nunmehr am ISGV für die Edition der landesherrlichen Urkunden des 13. Jahrhunderts zuständig sein. Die Bewilligung einer neuen halben Stelle durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus für das ISGV ermöglicht die Fortsetzung der editorischen Arbeiten von Tom Graber an diesem Urkundenbestand, die er bisher auf einer Stelle der Sächsischen Akademie der Wissenschaften betrieben hat. Mit dieser Entscheidung von Staatsregierung und Landtag wird nicht nur dieses wichtige Projekt der Edition der wettinischen Fürstenerkunden langfristig auf sichere Füße gestellt und als eine Aufgabe des Freistaats Sachsen definiert. Vielmehr wird auch die editorische Arbeit des ISGV insgesamt bestätigt und gestärkt, indem hier nunmehr im Rahmen des Codex-Projekts sowohl an den Papsturkunden wie auch an den landesherrlichen Urkunden des Mittelalters gearbeitet wird.

[Zum Mitarbeiterprofil von Dr. Tom Graber...](#)



Öffentlichkeitsarbeit / Wissenschaftskommunikation

Zum 1. Januar konnte zudem eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation am ISGV geschaffen werden, die es ermöglicht die Bemühungen der letzten Jahre in diesem Tätigkeitsfeld weiter auszubauen und zu verstetigen. Die neue Ansprechpartnerin für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Wissenschaftskommunikation ist Dörthe Schimke, langjährige Mitarbeiterin am ISGV. Sie hat Geschichte in Leipzig und Uppsala/Schweden studiert und arbeitet an einem Dissertationsprojekt zu häuslichem Dienstpersonal in Sachsen (betreut durch Prof. Dr. Enno Bünz), das vom ISGV gefördert wurde. Bereits seit mehr als zwei Jahren ist sie für die Außenwirksamkeit des Instituts zuständig, etwa für die Social-Media-Kanäle, den Newsletter und die Vortragsreihe ISGV25.

[Zum Mitarbeiterinnenprofil von Dörthe Schimke...](#)

ISGV25-Vortragsreihe

Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken



Schon seit Herbst 2022 läuft Vortragsreihe des ISGV zum 25-jährigen Jubiläum, die die verschiedenen Facetten unserer Projekte und Themen zeigt. Die Vorträge reichen vom Mittelalter bis in unsere Zeit, von Thietmar von Merseburg, dem Geschichtsschreiber des 11. Jahrhunderts, bis zu den Chronistinnen der Gegenwart, die mit ihren Smartphones den (sächsischen) Alltag festhalten. Die Vorträge können kostenlos gebucht werden und sind noch bis Ende 2023 verfügbar. Zahlreiche Vereine, Museen, Bibliotheken und Kultureinrichtungen haben das Angebot schon genutzt, es sind bereits annähernd 100 Vortragstermine vereinbart. Noch gibt es freie Kapazitäten.

[Zum Programm und zur Vortragsbuchung...](#)

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung
Oktober 2022 bis Dezember 2023	Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken - Vortragsprogramm zum Jubiläum #ISGV25 - Link
20. Januar 2023	Nach dem Kriege. Die Nachkriegszeit des Dreißigjährigen Krieges am Beispiel der kursächsischen Stadt Zwickau, 1645-1670, Buchvorstellung in Zwickau - Link
3. Februar 2023	SPIN2030. Auftaktveranstaltung der Agenda für die Wissenschaft, Messeveranstaltung in Leipzig - Link
21. September 2023	Transnationale Verflechtungen in der polnisch-litauisch-sächsischen Union, Sektion des 54. Deutschen Historikertags „Fragile Fakten“ in Leipzig - Link
25. bis 28. Oktober 2023	1423-2023. 600 Jahre Sachsen(-Meißen). Winchester, Magdeburg, Braunschweig, Wittenberg, Lauenburg, Meißen, „Sächsische“ Fürstentümer, König- und Kaiserreiche und ihre Traditionen (10. bis 16. Jh.), Tagung in Meißen - Link

Kurzfristige Programmänderungen entnehmen Sie bitte der [Homepage des ISGV](#).

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

